



«Richtige Eselführer müssen einiges auf dem Kasten haben.»



Es ist ein richtiges Vergnügen, mit diesen treuen Geschöpfen einen ausgedehnten Spaziergang zu unternehmen. Fotos: Edith Müller, SIGEF

## Esel führen will gelernt sein

Mit Eseln kann man fast alles machen kann, was man auch mit Pferden tut. Mit einem Eselführer-Ausweis lernst du den richtigen Umgang mit diesen treuherzigen Grautieren.

Siwan Levi

Hast du einen Esel und willst wissen, worauf du dich in der Pflege und im Umgang mit ihm achten musst? Oder hast du selber zwar keinen, vielleicht aber dein Nachbar? Wer diese drolligen Wesen mag, kann nun einen Eselführer-Ausweis erlangen. Im Kurs erfährst du, was Esel können und wie viel du mit ihnen erleben kannst: Reiten, Wagen ziehen, Kutschen fahren...

### Gesellige Begleiter

Gerade für Kinder und junge Leute eignen sie sich ausgezeichnet, um erste Erfahrungen zu sammeln. Esel sind sanftmütige Geschöpfe, die sich sogar am Bauch und an den Beinen gern kralen lassen. Daher ist es einfach, Zugang zu ihnen zu finden und Vertrauen aufzubauen. Wer sich auf Esel einlässt, wird schnell erste Erfolgserlebnisse verbuchen können. Nicht nur deshalb wird die Eselhaltung immer beliebter. Die Tiere mögen es, zu spielen, knifflige Aufgaben zu lösen und auch mal gemächlich eine Kuschelstunde einzulegen. Auch bei Trendsportarten wie Trekking und dem neu entdeckten Wandern sind Esel



Mit Geschicklichkeitsübungen kannst du das Führen eines Esels prima trainieren.

dabei, sei es als Packtiere oder einfach als gesellige Begleiter.

### Artgerechte Haltung

Dieser regelrechte Eselboom kann leider dazu führen, dass sich mancher einen Esel etwas vorschnell zutut. So kommt es immer wieder vor, dass die armen Geschöpfe schlecht versorgt werden oder einsam im Stall verkümmern. Es ist wichtig zu wissen, was die Tiere für ein glückliches und gesundes Leben brauchen. Auch wenn ein Esel umgänglich ist, braucht er trotzdem liebevolle Pflege und vor allem viel Abwechslung.

### Eselführer-Prüfung

Wenn du ein echter Esel-Profi werden möchtest, gibt dir der Eselführer-Ausweis das nötige Rüstzeug. In einem speziellen Kurs kannst du die putzigen Huftiere hautnah erleben. Nach ein bisschen Theorie kannst du das Gelernte sofort umsetzen. Voraussetzung für die Eselführerprüfung sind die zehn Abzeichen des SVPS (Stallararbeit, Pflege, Fütterung, Körperteile, Hufe, Sattelzeug, erste Hilfe für Tier und Mensch, Giftpflanzen, Strassenverkehr). Bringst du auch Freude und Motivation mit, steht für einen erfolgreichen Abschluss nichts mehr im



Die mit dem Esel spricht: Es ist gar nicht so schwer, dieses Langohr zu verstehen.



Mein Eselchen und ich – Freunde fürs Leben!

Weg. Und noch etwas: Der Eselführer-Ausweis ist vom SVPS als Vorstufe zum Reiterbrevet anerkannt.

Der Ausweis, den du nach bestandener Prüfung erhältst, befähigt dich zum selbständigen Umgang – Füttern, Pflegen, Spazie-

ren, Reiten etc. – mit deinem eigenen oder einem Pflege-Esel. Er berechtigt dich, andere (auch Erwachsene!) auf eine korrekte und rücksichtsvolle Behandlung der Tiere aufmerksam zu machen.

Weitere Infos:  
[www.eselfreunde.ch](http://www.eselfreunde.ch)